

Ein lachendes und ein weinendes Auge beim den LoFric Dolphins

Beim Spieltag am 14.2.26 in Wien waren beide Teams des ABSV Wien im Einsatz. Die LoFric Dolphins 1 kämpfen um den Einzug in die Semifinalspiele und die LoFric Dolphins 2 um eine Vorentscheidung in der 2. Liga. Auf die LoFric Dolphins 1 stand mit den Sitting Bulls und den Rebound Warriors zwei sehr starke Teams auf dem Plan. Die LoFric Dolphins 2 wollten nach den letzten Siegen gegen die Rolling Bones wieder eine ähnliche gute Leistung zeigen.



LoFric Dolphins 2 – Rolling Bones (12:2, 6:4, 6:6, 5:12) 29:24

Bereits in der Kabine wurde das Ziel ausgegeben, dass Spiel zu gewinnen und noch wichtiger, dass alle Spieler:innen einen Korb erzielen können. Bei den LoFric Dolphins war von Beginn an zu sehen, dass sie ihre Vorhaben heute umsetzen wollen. Das erste Viertel konnte dank der sehr guten Teamleistung mit 12:2 gewonnen werden.

Die LoFric Dolphins setzten nun alle ihre jungen Spieler:innen ein, auch durch wurde es etwas zäher das Spiel zu kontrollieren. Das Spiel blieb enger, die Körbe fielen schwerer, und genau hier zeigte sich, wie wertvoll der frühe Abstand ist. Viertel für Viertel schoben sich beide Teams aneinander vorbei, bis das vierte Viertel plötzlich brannte. Die Bones drehten auf und gewannen den Schlussabschnitt 12:5, machten aus einer kontrollierten Partie ein Endspiel auf Messers Schneide. Genau in solchen Momenten entscheidet sich, ob ein Team nervös wird – oder ob es die Nerven behält. Die LoFric Dolphins blieb stabil genug, um den Vorsprung über die Zeit zu retten. Katharina Gmainer setzte wichtigste Treffer zum **29:24 Erfolg** der LoFric Dolphins.



LoFric Dolphins 1 – Rebound Warriors (14:10, 6:18, 7:15, 17:16) 44:59

Zum Auftakt ging es für die LoFric Dolphins 1 gegen die Rebound Warriors. Dieses Spiel sollte eine Vorentscheidung bringen, wer in die Semifinalspiele bestreiten darf. Die Dolphins eröffneten stark, wach und aggressiv, und holten sich das 1. Viertel mit 14:10.

Die ersten 4 Minuten im 2. Viertel waren noch ausgeglichen. Dann fanden die Warriors ihren Rhythmus, erhöhten die Intensität, spielten konsequent als Einheit – und bei den Dolphins fehlten in dieser Phase leider Konstanz und Sicherheit im Abschluss. Mit 6:18 im zweiten und 7:15 im dritten Viertel wurde das Spiel in diesen zwanzig Minuten entschieden. Die Dolphins gaben sich nicht auf.



Besonders Oliver Schenk und Vojtěch Kocůrek brachten mit agilen, cleveren Entscheidungen Stabilität ins Spiel und hielten das Team in wichtigen Momenten zusammen. Im letzten Viertel war die Energie wieder da (17:16) – aber der Rückstand war zu diesem Zeitpunkt bereits zu groß. Das 44:59 tut weh, nicht weil der Einsatz gefehlt hätte, sondern weil die Schlüsselphasen in der Spielmitte zu deutlich an die Warriors gingen. Mit dieser **44:59 Niederlage** mussten die LoFric Dolphins 1 leider vorzeitig den Traum von der Teilnahme im Semifinale begraben.

LoFric Dolphins 2 – Rolling Bones (14:0, 10:6, 8:6, 6:6) 38:18

Die Pause wurde genutzt um das erste Spiel gegen die Rolling Bones nochmals Revue passieren zu lassen um das eine oder andere noch besser machen zu können. Besonderes Augenmerk sollte in diesem Spiel noch gelegt werden, dass der Vorsatz, alle Spieler:innen können sich mit Treffer am Spielbericht vermerken, auch umgesetzt wurde. Vom Tip-off an war spürbar, dass hier ein Plan greift und er griff so hart, dass die Anzeigetafel im ersten Viertel fast surreal wirkte: 14:0. Ein kompletter Shutout. Keine leichten Punkte, keine zweiten Chancen, kein Rhythmus für die Bones. Während die Dolphins vorne ihre Abschlüsse fanden, machten sie hinten das Spiel eng, kalt und unbequem. Das Ergebnis entwickelte sich dann genau so, wie solche Starts es erzählen: souverän, strukturiert, ohne Hektik. 14:0 | 10:6 | 8:6 | 6:6 – und am Ende ein **klares 38:18**, getragen von Teamgeist und gemeinsames Spiel. Auch der Neuzugang von Anish Singh war eine wichtige Unterstützung für die Dolphins 2 bei der Umsetzung ihrer heutigen Ziele.



LoFric Dolphins 1 - Hylo Sitting Bulls (17:22, 9:18, 10:19, 15:20) 51:79

Im letzten Spiel an diesem Tag wartete mit den Sitting Bulls der Vizemeister aus dem letzten Jahr. Obwohl die Bulls mit einem deutlich dezimierten Kader anreisten waren die Dolphins klare Außenseiter. Nach dem ersten Spiel war der Vorsatz für die LoFric Dolphins klar: Jetzt geht es darum, Spaß zu haben, zusammenzustehen und das letzte Spiel der Saison bewusst zu genießen. Und genauso starteten die Dolphins auch: bissig, schnell, mit guter Bewegung – das 1. Viertel endete 17:22, knapp genug, um zu spüren, dass hier etwas möglich ist. Doch im zweiten Viertel zogen die Bulls defensiv spürbar an: Abschlüsse wurden für die Dolphins schwieriger, Wege enger, die Zeit im Angriff kürzer. Die Dolphins kamen zu selten in ihren Rhythmus. Die LoFric Dolphins zeigten eine starke Leistung, mussten aber eine **51:79 Niederlage** hinnehmen.



Am Ende dieses Spieltags fühlt es sich an, als hätten beide Dolphins-Teams unterschiedliche Lektionen eingesammelt: Dolphins 2 zeigte, dass man Spiele auch ohne offensives Feuerwerk gewinnen kann, wenn Verteidigung, Struktur und Ruhe stimmen. Sehr erfreulich war, dass erstmals alle Spieler:innen der LoFric Dolphins 2 einen Korb erzielen konnten.

Für die LoFric Dolphins 1 war es leider das letzte Spiel in dieser Saison. Sie zeigten Kampfgeist und das Teamgefüge war sehr gut, leider reichten die Siege gegen die Rebound Warriors und Stones 2 für das Semifinale nicht aus, da die Rückspiele zu hoch verloren wurden.

Die LoFric Dolphins werden daher mit dem Training für die **win2day 3x3 Liga am 7. Juni 2026** am Wiener Rathausplatz beginnen um sich dort entsprechend präsentieren zu können.

Für die **LoFric Dolphins 2** gibt es am **28.3.26** nochmals ein **Aufeinandertreffen mit den Rolling Bones in Grieskirchen**, wo sie nochmals ihr Können zeigen wollen, um sich als würdiger Sieger der 2. Liga feiern lassen zu können.